



Bereisung zum Hochwasserschutz auf der Elbe am 16. August 2017

Grundlagenarbeit im LHW

Hochwasserrisikomanagementrichtlinie



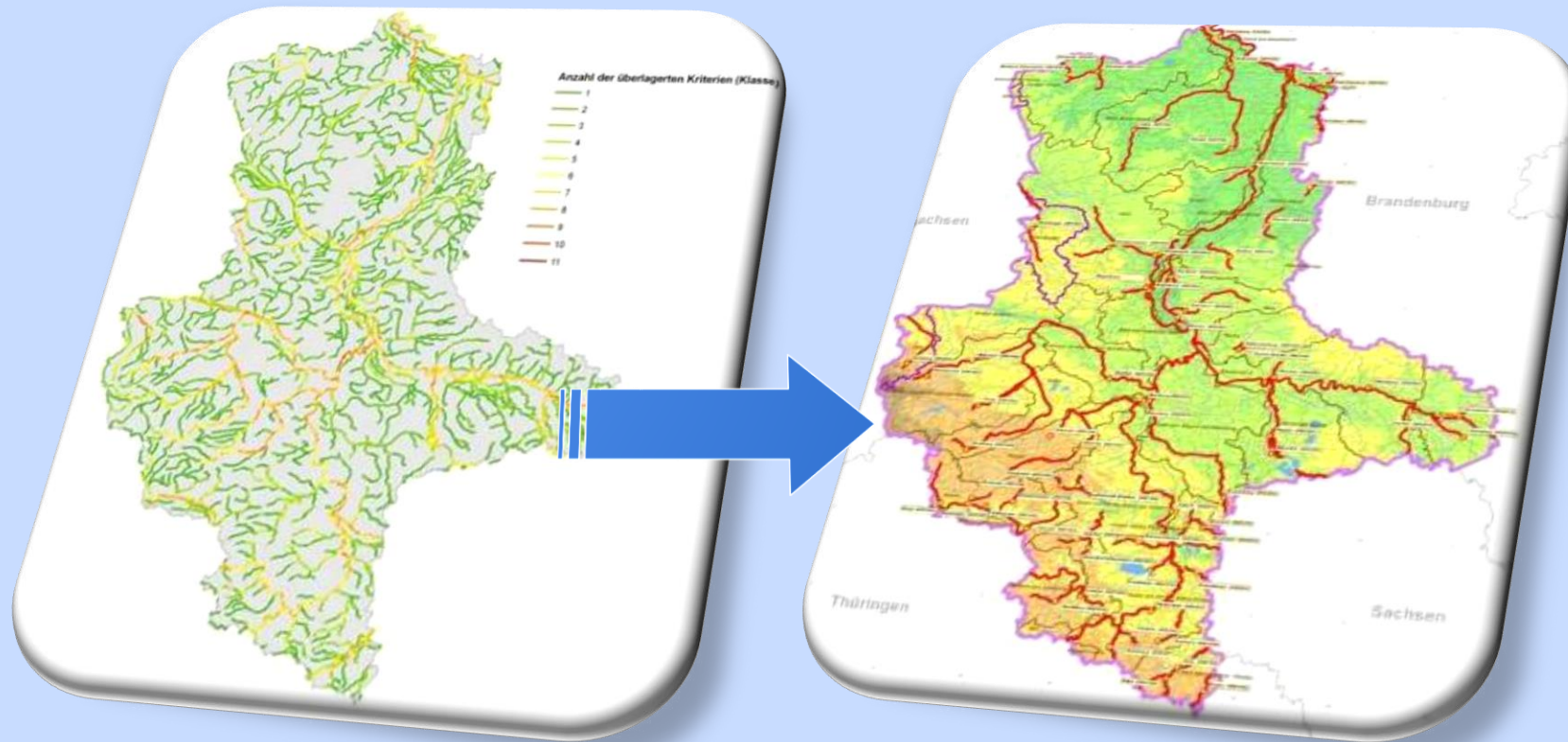
Zeitplan

Datum	Maßnahme		Zuständigkeit
23.10.2007	Veröffentlichung EU		EU
31.07.2009	WHG BUND		BUND
16.03.2011	Wassergesetz LSA		LSA
22.12.2011	Vorläufige Bewertung des Hochwasserrisikos	Umsetzungszyklus 1	LHW
22.12.2013	Hochwassergefahren- und risikokarten		LHW
22.12.2015	Hochwasserrisikomanagementpläne		LVwA
02.11.2016	Hochwasserschutzgesetz II		BUND
22.12.2018	Vorläufige Bewertung des Hochwasserrisikos	Umsetzungszyklus 2	LHW
22.12.2019	Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten		LHW
22.12.2021	Hochwasserrisikomanagementpläne		LVwA
...			

Hochwasserrisikomanagementrichtlinie

Stufe 1 Vorläufige Ermittlung des Hochwasserrisikos

Überlagerung festgelegter Kriterien (LAWA) mit dem Ergebnis der Ausweisung von 67 Gewässern auf einer Gesamtlänge von 1.865km



Hochwasserrisikomanagementrichtlinie

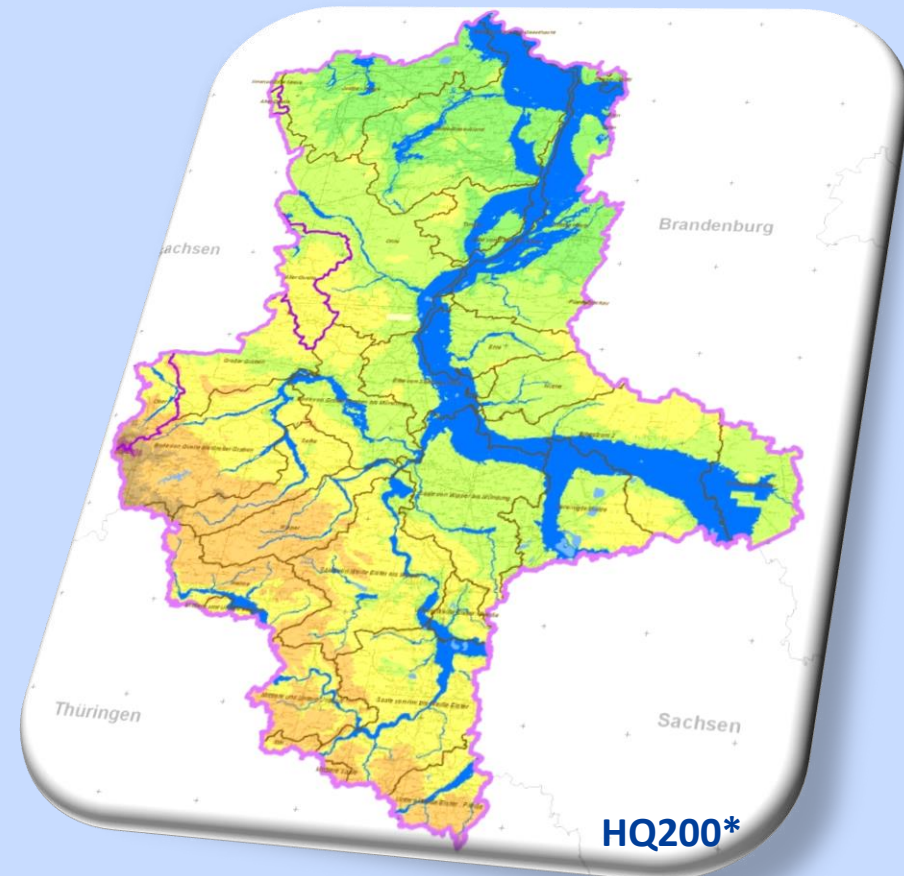
Stufe 2 Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten

17 % der Landesfläche sind
Überschwemmungsgefährdet.

Szenario	HQ(T)	Flächen
Gering	200*	~ 3.500 km ²
Mittel	100	~ 1.200 km ²
Hoch	10 / 20**	~ 900 km ²

* OHNE Hochwasserschutzanlagen

** Elbe



Hochwasserrisikomanagementrichtlinie

Stufe 2 Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten

Veröffentlichung und Bereitstellung der Karten via Internet

www.hwrmrl.sachsen-anhalt.de



HW Ereignis 2017
Ilse und Holtemme

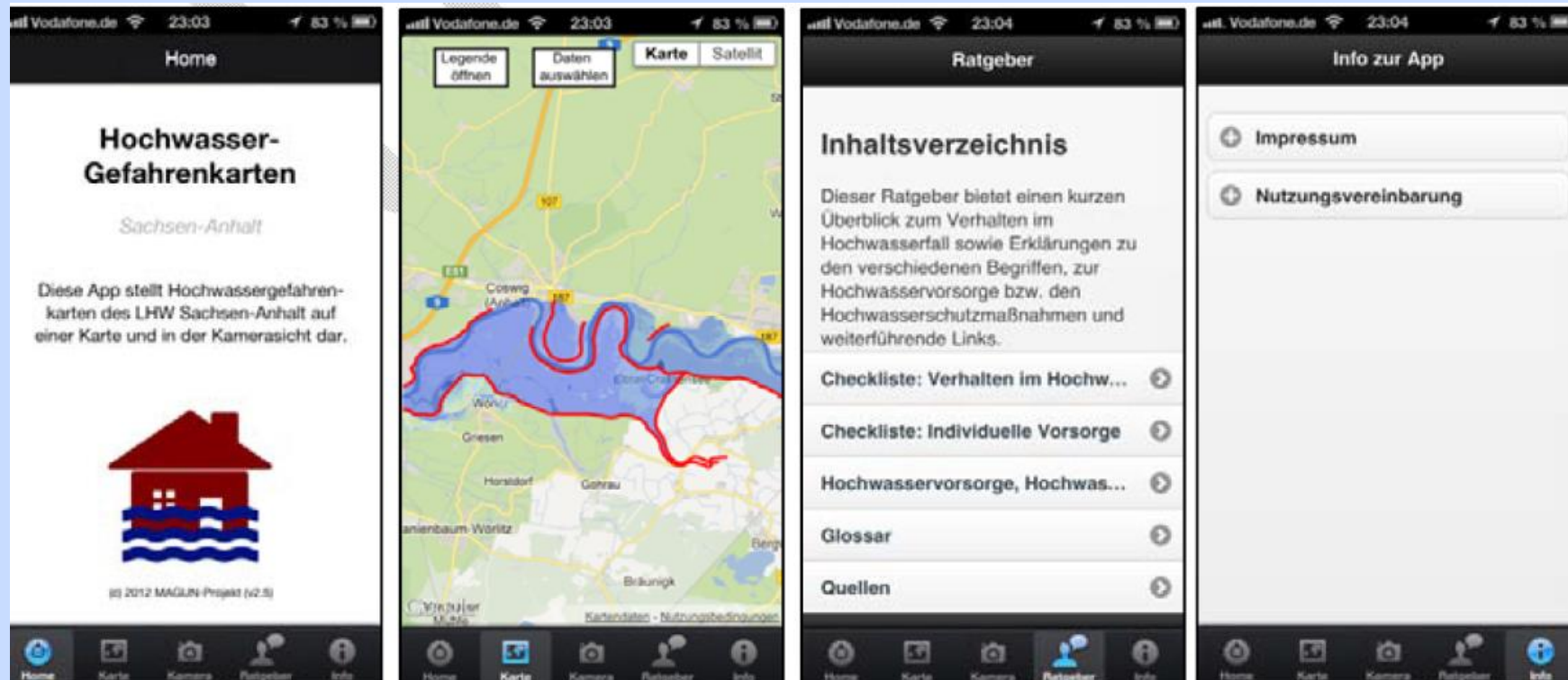
seit 01.01.2015 bereits 19.700 Benutzer



Hochwasserrisikomanagementrichtlinie

Stufe 2 Hochwassergefahrenkarten

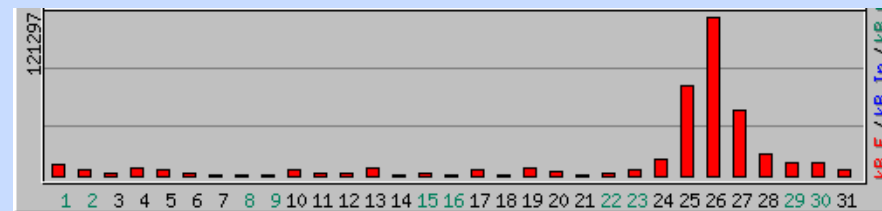
Veröffentlichung und Bereitstellung als Hochwassergefahren App



(Stand: 22.05.2017):

* Android (Google): 920

* iOS (Apple): 1.950



Hochwasserrisikomanagementrichtlinie

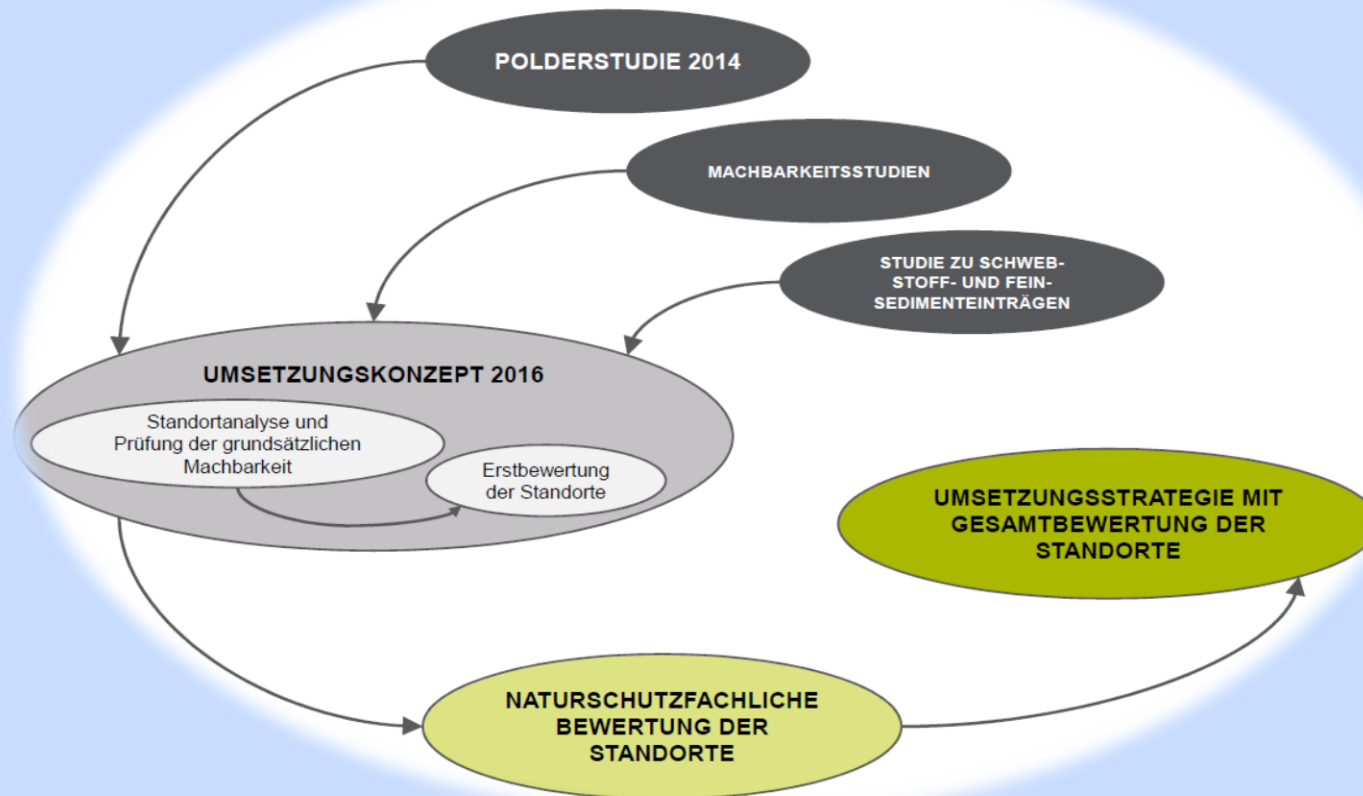
Stufe 3 Hochwasserrisikomanagementplan

Ausweisung von über 1.000 Maßnahmen im Rahmen gewässerbezogener Hochwasserschutz- und Risikomanagementpläne



Rückhalt in der Fläche

Deichrückverlegungen und Polder



Modellierung von Deichbruchszenarien

Was wird simuliert und wie erfolgt die Umsetzung ?

Simulation der Wasserausbreitung im Deichhinterland infolge eines Deichbruchs in einer räumlich vereinfachten Auflösung (mittlere Rasterweite 5m x 5m bis 10m x 10m) mit dem Ziel innerhalb weniger Stunden Aussagen zur pot. Betroffenheit sowie zu möglichen Verteidigungs-, Schutz- und Evakuierungsmaßnahmen treffen zu können.

